



Finkbeiner GmbH

Kurze Unternehmensbeschreibung: Das mittelständische Familienunternehmen Finkbeiner hat seinen Sitz in Freudenstadt im Schwarzwald. Im Jahre 1927 gegründet, wird es heute in dritter Generation von Gerhard Finkbeiner geführt. Die Entwicklung und Fertigung von Fahrzeug-Hebebühnen begann im Jahr 1967. Heute ist Finkbeiner ein bekannter Spezialist und Hersteller von Hebebühnen mit einem weltweiten Vertriebs- und Service-netz. Das Produktportfolio besteht aus mobilen Pkw-Hebebühnen, stationären 2-Säulen-Hebebühnen, mobilen Radgreif-Hebeböcken, stationären Scherenhebebühnen sowie Hebeanlagen für Schienenfahrzeuge. Durch jahrzehntelange Erfahrung auf dem Gebiet Hebeteknik hat sich Finkbeiner ein hervorragendes Know-How angeeignet. Finkbeiner-Hebebühnen sind technisch führend, modern und einzigartig auf dem Markt. Für maxi-

male Kundenzufriedenheit setzt Finkbeiner auch auf Kompetenz und Zuverlässigkeit im Vertrieb und technischen Service mit Ersatzteilversorgung. Made in Germany – Qualität auf höchstem Niveau; alle Hebebühnen werden in Freudenstadt hergestellt.

Beliebtestes Produkt 2022: Mobile Radgreifer-Hebebühne EHB907DC-wireless

Kurzbeschreibung des beliebtesten Produktes mit den wichtigsten Details: Das Modell Finkbeiner EHB907DC-wireless für LKWs und Busse mit einer Tragkraft von 7,5 t pro Hebebock zeichnet sich aus durch einen direktwirkenden Hubzylinder, angetrieben per Hydraulikaggregat mit nur 2,2 KW Motorleistung. Dieser Antrieb ist überaus verschleiß- und wartungsarm, robust und langlebig. Neben einer „kabelgebundenen“ Version mit 400V-Netzanschluss und Versorgungs-/Steuerkabeln zwischen den Hebeböcken bietet Finkbeiner seit 2009 eine „Wireless“ Ausführung an. Die Energieversorgung erfolgt hierbei durch Akkus für ortsunabhängiges Arbeiten. Die Hebeböcke werden per Industriefunk gesteuert und exakt synchronisiert; vollkommen „wireless“, das heißt keine umständliche zeitaufwendige Verkabelung und keine Stolpergefahr durch auf dem Boden liegenden Kabel. Auf die maximale Höhe von 1,85 m ist das Fahrzeug in kurzer Zeit angehoben – durch eine hohe Hubgeschwindigkeit und kurzen Rüstzeiten, da die Hebeanlage nach dem Einschalten sofort einsatzbereit ist und die vom Bediener zuvor eingestellte Konfiguration der Hebeböcke permanent gespeichert bleibt. Um die zwei handelsüblichen 12V-AGM-Batterien pro Hebebock, deren Kapazität bei einer Volllast von 7,5 t für ca. 20 Hubzyklen ausgelegt ist, wieder zu laden, hat sich Finkbeiner eine clevere und einzigartige Lösung ausgedacht: das EasyCharge-System besteht aus einem integrierten Ladegerät und einem 10 m langen Ladekabel an jedem Hebebock. Über die Ladekabel können die Hebeböcke miteinander verbunden und gemeinsam über eine 230V-Netzversorgung geladen werden.

Geplante Neuheiten für 2023: Für alle funkbetriebenen Finkbeiner Hebebühnen wird 2023 ein Fernwartungsmodul Finkbeiner-WDM vorgestellt werden. Dieser Werkstatt-Datenmanager stellt per Funk eine drahtlose Verbindung zu den Hebebühnen her und überträgt deren Signale wie z.B. Funktions- und Statusmeldungen online an den Kunden, Servicepartner oder Hersteller. Die Verbindung ist bidirektional, so dass in Zukunft auch z.B. Software-Updates over-the-air aufgespielt werden können. Das System hat ein entsprechendes Sicherheitskonzept mit Zugangsberechtigungen und kann je nach Kundenwunsch konfiguriert werden. Vorteile sind eine jederzeit aktuelle Übersicht über den Status der Hebebühnen, vorausschauendes Servicemanagement und Unterstützung bei Serviceeinsätzen auch online. Mit diesem modernen Tool wird die Einsatzbereitschaft von Finkbeiner-Hebebühnen weiter erhöht und der Kundenservice schneller und effizienter.

Homepage: www.finkbeiner.eu